



# *A Trilogy on Gender and Islam*

*Filmabende mit Diskussion  
und anschliessendem Apéro*

*Freitag 13.09.19 Gender me*

*Freitag 11.10.19 A Balloon for Allah*

*Freitag 08.11.19 Manislam*

*Filme in Englisch mit deutschen Untertiteln*

*Beginn 19.00 Uhr*

*Wettsteinweg 9, 8630 Rütli ZH*

*Evangelische Informationsstelle Kirchen - Sekten - Religionen*

*[www.relinfo.ch](http://www.relinfo.ch)*

## Regisseurin

Die Regisseurin der Trilogie ist Nefise Özkal Lorentzen, eine türkisch-norwegische Schriftstellerin, Filmemacherin und Produzentin. Sie wurde 1964 in Ankara, in der Türkei, geboren, studierte zuerst Politikwissenschaften an der Universität von Istanbul, dann Medien und Kommunikation an der Universität von Oslo und lebt heute mit ihrer Familie in Norwegen. Nefise Özkal Lorentzen schrieb und produzierte zahlreiche Dokumentarfilme, meist über kontroverse Themen im Islam.

## A Trilogy on Gender and Islam

### Gender me

Der erste Film heisst *Gender me*, indem es um Homosexualität im Islam geht. Die Geschichte wird erzählt von *Shaharazad* (dt. Scheherazade), einer Figur aus Tausendundeiner Nacht. Sie erzählt von realen Erfahrungen von Menschen, die sowohl Muslime als auch homosexuell sind.

### A Balloon for Allah

Der zweite Film heisst *A Balloon for Allah* und handelt von Frauen im Islam. Der Ballon dient hierbei als symbolischer Bote, der die Wünsche von Nefise Özkal Lorentzen zu Allah bringt. Es ist ein Film über Feminismus und über die oft fehlende Stimme der Frauen im Islam. Damit verbunden ist die Farbe Grün, genauer ein grüner Smaragd, die Farbe, die für den Islam von grosser Bedeutung ist.

### Manislam

Der dritte Film heisst *Manislam*, wo es um Männer im Islam geht, denn auch diese erfahren Ungerechtigkeiten. Dieser Film ist jedoch etwas anders als die anderen beiden, denn hier sind Männer nicht nur die Täter, welche die Ungerechtigkeit verursachen, sondern auch die Opfer selbst.